

## Gabriel begrüßt schärfere EU-Abgasgrenzwerte für Lkw und Busse (Euro VI)

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel hat die Entscheidung des Europäischen Parlaments für strikere Abgasgrenzwerte für Lkw und Busse begrüßt. Nach dem heutigen Beschluss des Europäischen Parlaments ist ab dem 31. Dezember 2012 die anspruchsvolle Norm Euro VI für die Typzulassung neuer Fahrzeuge bindend.

Gabriel: "Euro VI für Lkw und Busse ist die derzeit wichtigste europäische Maßnahme, um Partikel- und Stickoxidemissionen im Straßenverkehr weiter zu verringern. Mit Euro VI werden die Grenzwerte für Lkw bei Partikeln um 66 Prozent und bei Stickoxiden sogar um 80 Prozent gesenkt. Auch ein Grenzwert für die Partikelzahl wird mit Euro VI eingeführt. Deutschland hat sich von Beginn an für diese anspruchsvollen Grenzwerte und für deren frühestmögliche Anwendung eingesetzt."

Am 3. November 2008 hatten sich die Europäische Kommission, die Ratspräsidentschaft und Vertreter des Europäischen Parlaments auf die Anforderungen der neuen Abgasstufe Euro VI informell verständigt. Durch die heutige Abstimmung im Plenum des EP wurde diese Einigung formal angenommen und der Weg für Euro VI geebnet.

Euro VI sieht neben den deutlichen Senkungen der Abgasgrenzwerte auch anspruchsvolle Anforderungen an die Dauerhaltbarkeit emissionsmindernder Einrichtungen, an On-Board-Diagnose-Systeme (OBD) sowie hinsichtlich der Überwachung der Fahrzeuge im Betrieb vor.